





WIRTSCHAFTSWISSEN

FÜR JEDERMANN LEICHT GEMACHT

HERZLICH

WILLKOMMEN

Geht es Dir auch so?

Du hast Schwierigkeiten in dem Bereich Finanzen? Hier geht es um die Fragen wie Du mit dem Geld, das Du verdienst, umgehst.

In dieser Broschüre kannst Du Dich informieren und Dich im Wirtschafts-Bereich schlauer machen.



“Geld ist das Gegenteil von dem Wetter.

Niemand spricht darüber, aber jeder tut etwas damit.”

Rebecca Johnson



INHALTSVERZEICHNIS

DAS WIWI-PROJEKT IST EIN FINANZPROJEKT.
IN DIESEM TRAININGSPROGRAMM KANNST DU WICHTIGE
INFORMATIONEN LERNEN, DIE DEIN WISSEN IM BEREICH DER
FINANZEN ERWEITERN.

Figuren	01.	Wie kann ich meine Rechnungen immer bezahlen ?	02.
Welche Einnahmen habe ich?	03.	Welche Ausgaben habe ich?	04.
Wie sieht ein Haushaltsplan aus?	05.	Was ist eine Schuldenfalle?	06.
Wie kann ich meinen Haushaltsplan verbessern?	07.	Wie viel soll gespart werden?	08.
Welche Ausgaben kann ich reduzieren?	09.		

01

FIGUREN



HAUPTFIGUREN

In allen **Modulen** zeigen wir Figuren. Die Figuren sind ausgedacht und tragen Kleidung aus dem Mittelalter. Sie sollen beim Erklären helfen, damit das Thema einfacher zu verstehen ist für Dich. Die Figuren wurden ausgesucht, damit Du das nicht mit echten Personen verwechselt.



Der Bauer

Das bist Du, wenn Du männlich bist.

Die Hebamme

Das bist Du, wenn Du weiblich bist.





Der Bürgermeister

Er kommt immer, um Dir schwierige technische Dinge zu erklären.

GENAU/ KONKRET

Der Richter

Er erklärt Dir immer etwas Wichtiges mit **“WICHTIG!”**

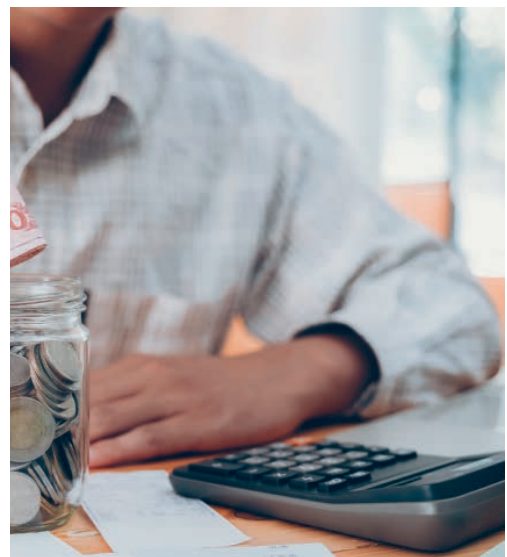


Der Ritter

Der Ritter erklärt Dir immer, worauf Du achten musst mit: **“GEFAHR/ VORSICHT”**.

02

Wie kann ich meine Rechnungen immer bezahlen ?



Wie kann ich meine Rechnungen immer bezahlen?

Dein Konto zeigt Dir Deine Zahlungs-Fähigkeit. Wie Du bereits in Modul 1 gesehen hast, gibt es viele Ausgaben und wenige Einnahmen auf Deinem Konto. Dein Konto musst Du immer kontrollieren. Nicht jeder Monat ist gleich. Es gibt Monate, da bekommst Du viele Rechnungen wie Steuer und Nebenkosten-Abrechnungen. Und Monate, da gibt es zusätzliches Geld z.B. Weihnachts-Geld.



Warum muss ich mein Geld
- also meine Finanzen - planen?

Damit Du immer
den Überblick
über Dein Geld hast.

Naja - ich habe
das auch so gut
im Griff.
Kann meinen Konto-Stand
aimmer in der App
anschauen.

Das ist auch gut so.
Aber wie planst Du größere
Ausgaben wie Reisen,
neue Anschaffungen oder den
plötzlichen Ersatz von wichtigen
Geräten? Du musst das nicht
jeden Tag machen. Aber planen
vermeidet, dass Du in Geld-
Schwierigkeiten
kommst.



Welche Einnahmen habe ich?



Die Haushalts-Planung zeigt Dir wieviel Geld Du wirklich zur Verfügung hast. Das heißt deine Zahlungs-Fähigkeit im Privatleben. Das ist die sogenannte Liquiditätsplanung im Privaten. Diese ist absolut wichtig, um zu sehen, ob Du „flüssig bist“. Deshalb sollst Du das regelmäßig kontrollieren. Vielleicht musst Du auch Dein Verhalten und Deine Ausgaben anpassen. Hast Du Deine Geld-Verfügbarkeit - auch Liquidität - im Griff? Du bist also „flüssig“, dann kannst Du alle Rechnungen bezahlen und am täglichen Leben weiterhin finanziell teilnehmen.

Die Einnahmen sind recht übersichtlich, weil es leider nur ein paar Positionen sind. Der mit Abstand wichtigste Posten ist Dein Gehalt oder – wenn Du gerade arbeitslos bist – Dein Arbeitslosen-Geld.

- * Gehalt
- * Sozial-Geld
- * Arbeitslosen-Geld
- * Pension / Früh-Pension
- * Kinder-Geld
- * Zuschüsse z.B. Wohngeld, etc.

Interessant ist natürlich nicht nur Dein Nettogehalt, also das, was Dir tatsächlich ausbezahlt wird. Bei den Gehältern gibt es große Unterschiede in den Ländern. Die Europäer verfügen im Durchschnitt im Jahr 2019 über 14.739,00 € Nettogehalt. Aber die Unterschiede in den einzelnen Ländern sind sehr groß:



In einigen Ländern beträgt das Arbeitnehmer-Netto nur 50% vom Brutto, abhängig von der persönlichen Situation des Angestellten. Der größte Posten sind hier die Sozialabgaben insbesondere die Rente. Wer nur auf das Bruttogehalt schaut, hat bei Krankheit oder bei seiner Rente ein großes Problem.

GENAU/ KONKRET

	Liechtenstein	€ 67.550
	Schweiz	€ 42.067
	Luxemburg	€ 35.096
	Deutschland	€ 23.779
	Belgien	€ 20.886
	Niederlande	€ 20.416
	Frankreich	€ 20.306
	Österreich	€ 19.226
	Italien	€ 17.799
	EUROPA	€ 14.739
	Spanien	€ 14.636
	Tschechien	€ 9.959
	Polen	€ 7.589

Quelle: GfK, Statistica.com

Die verschiedenen Nettogehälter in den einzelnen Ländern darfst Du nicht einfach vergleichen. Jedes Land hat auch andere Kosten für Miete, Auto, Versicherungen, Lebensmittel usw. Dieses Verhältnis vom Nettogehalt und den Lebenskosten wird übrigens auch als Kaufkraft bezeichnet. Und die ist in den Ländern wieder ähnlich.

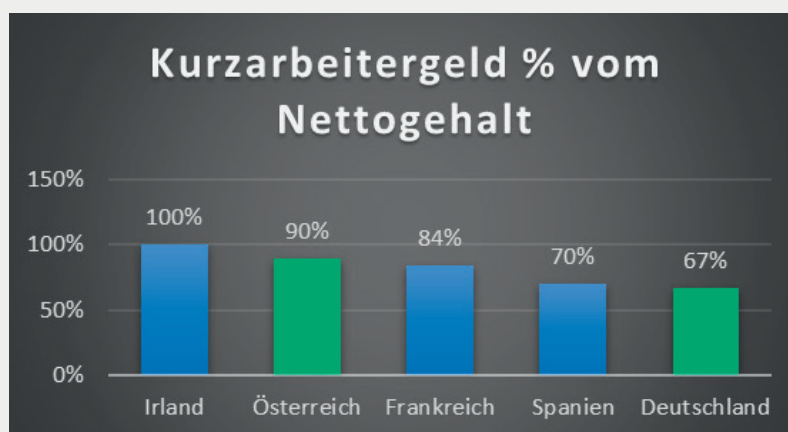
WICHTIG



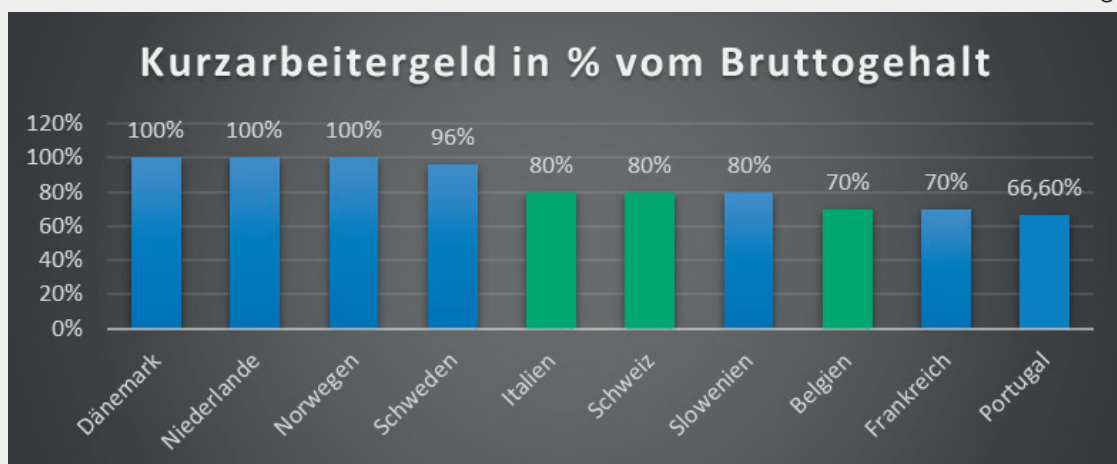
Gerade in den Krisen der letzten Jahre mussten viele in Kurz-Arbeit gehen. Die Kurz-Arbeit ist ein staatliches Instrument. Dein Arbeit-Geber nutzt das, wenn er plötzlich keine Arbeit mehr für Dich hat. Vor allem, wenn Probleme durch ein externes Ereignis wie Covid-19 oder eine Finanz-Krise verursacht sind, kann er Kurzarbeiter-Geld beantragen. Dann muss er Dich nicht entlassen und das Arbeits-Amt und Dein Unternehmen zahlen Dir einen großen Teil von deinem Lohn.



Leider ersetzt Dir das Kurzarbeiter-Geld nicht Deinen kompletten Lohn. Du kannst auch ein wenig Geld in dieser Zeit sparen, weil Du nicht mehr zur Arbeit fahren musst. Eine Übersicht mit Stand 2021 bei der Covid-19-Krise zeigt die Unterschiede in den einzelnen Ländern beim Kurzarbeiter-Geld.



Quelle: Hans-Böckler-Stiftung



Auch hier gibt es in den Ländern große Unterschiede beim Kurzarbeiter-Geld. Also sei froh, dass es das überhaupt gibt.

Wir können auch noch
Beihilfen zum Einkommen
beantragen.
Weißt Du das?

Klingt gut.
Aber ist das kompliziert?

Stimmt.
Aber man bekommt
die auch nur, wenn man
wirklich ganz wenig oder kein
Einkommen hat. Aber dafür sind
diese Beihilfen keine Kredite. Die
musst Du nicht zurückzahlen.
Wir können uns ja mal
erkundigen.

Na klar.
Kindergeld bekommt jeder.
Wenn Du nicht so viel
verdienst, kannst Du auch
Beihilfen zum Beispiel
für Wohnen beantragen.

Na ja,
wie immer viel
Papierkram, aber es kann sich
lohnen. Am besten beim
Sozialamt mal anfragen oder
im Internet schauen.
Da steht dann, ob und
was man als Zuschüsse
bekommt.



Welche Ausgaben habe ich?

Im Gegensatz zu Deinen Einnahmen sind Deine Ausgaben viel unübersichtlicher. Da gibt es ganz viele. Die Ausgaben, die Du jeden Monat in gleicher Höhe hast, sind fixe Ausgaben. Fix weil sich an der Höhe nichts ändert – oder zumindest nicht laufend im Jahr. Diese werden auch meistens direkt von Deinem Konto abgebucht. Das haben wir im Modul 1 vorgestellt.

Deine fixen Ausgaben sind:

- * **Miete oder Rate Immobilien-Kredit**
- * **Voraus-Zahlungen Neben-Kosten für Gas, Wasser, Strom**
- * **Versicherung**
- * **Steuern für Auto/Motorrad**
- * **Kredit-Raten**
- * **Kommunikation: Internet, Telefon, Smartphone, Streaming, Gaming**
- * **Sport-Vereine**
- * **Gewerkschafts-Beitrag**
- * **Taschen-Geld für Kinder**

Wie sieht ein Haushalts-Plan aus?

Ein typischer Haushalts-Plan. Den haben wir schon mit Zahlen ausgefüllt – also Einnahmen und Ausgaben eingetragen. Diese wurde mit einer Excel Tabelle erstellt, die findest Du auf unserer Web-Platt-Form zum Herunterladen:

www.wiwi-project.eu



GENAU/ KONKRET

Eine Haushalts-Plan ist mit einem PC und einem Tabellenprogramm einfacher als mit Stift und Papier zu erstellen. Aber manche machen das trotzdem lieber mit Stift und Papier.

Hast Du einen PC, dann kannst Du überlegen, wie Du es ausfüllst. Hast Du keinen PC weil Du alles mit dem Smartphone machst, dann drucke den leeren Plan aus und fülle ihn mit einem Stift aus. Funktioniert auch gut. Du musst dann nur die Zahlen selber zusammenrechnen.



HAUSHALTS-PLAN MONAT: FAMILIE GESCHIEDEN 1 KIND		
Ist-Zustand		
EINNAHMEN	Du	PartnerIn
Lohn/Gehalt (netto)	€ 2.050,00	€ 900,00
Rente/Pension (netto)		
Ersatzeinkünfte:		
Kindergeld	€ 320,00	
Zuschüsse		€ 80,00
TOTAL EINNAHMEN HAUSHALT PRO MONAT		€ 3.350,00
AUSGABEN		
FIXE AUSGABEN		
<i>Alimente für Kinder 1. Ehe</i>	€ 100,00	
<i>Wohnungskosten</i>		
Miete	€ 900,00	
Rate Hypothekarkredit wenn Eigentum		
Öl / Gas für Heizung	€ 50,00	
Strom	€ 25,00	
Wasser	€ 20,00	
Müllgebühr	€ 10,00	
Immobiliensteuer wenn Eigentum		
<i>Versicherungen</i>		
Feuerversicherung	€ 10,00	
Familienhaftpflicht	€ 10,00	
BU	€ 60,00	€ 30,00
Hausrat	€ 10,00	
<i>Fahrtkosten</i>		
Bus / Zug-Abonnement		€ 20,00
Autoversicherung	€ 20,00	
Autosteuer	€ 15,00	
<i>Kredite</i>		
Autokredit	€ 200,00	
Ratenkredit TV	€ 15,00	
Ratenkredit Möbel		€ 15,00
Ratenkredit Urlaubsreise	€ 10,00	€ 10,00
<i>Gesundheitskosten</i>		
Krankenkassenbeitrag	€ 180,00	€ 60,00
Zusatzversicherung/Hospitalia	€ 15,00	€ 15,00
Arzt-Zusatzkosten	€ 20,00	€ 25,00
<i>Kommunikation</i>		
Telefon + Internet Festnetz	€ 40,00	
Mobilfunk inkl. Kids	€ 25,00	€ 15,00
Fernseh/Radiogeühren/Sky/Netflix/Streaming		€ 10,00
Abo online Gaming	€ 15,00	
<i>Rechtschutz/Vorsorge</i>		
Rechtsschutz	€ 10,00	
Beitrag Gewerkschaft	€ 5,00	
<i>Sportverein / Fitnessstudio</i>	€ 5,00	€ 15,00
<i>Taschengeld Kids</i>	€ 15,00	€ 15,00
TOTAL FIXE AUSGABEN	€ 1.785,00	€ 230,00
VARIABLE AUSGABEN		
Nahrungsmittel/Getränke	€ 300,00	€ 180,00
Zusatz Diät		€ 20,00
Tabak	€ 20,00	
Reinigungsmittel, Kosmetik, Hygiene	€ 25,00	€ 30,00
Benzin	€ 75,00	
Reparaturen / Service	€ 60,00	
Apotheke	€ 12,00	€ 60,00
Coiffeur - Jahr umgerechnet Monat	€ 5,00	€ 20,00
Schulkosten (Bücher, Mittagessen, Ausflug)	€ 20,00	
Tiere	€ 15,00	
Restaurant / Ausgehen / Freizeit	€ 100,00	€ 100,00
Möbel, Elektrogeräte - Jahr umgerechnet Monat	€ 80,00	€ 60,00
Kleidung	€ 25,00	€ 35,00
Verschiedenes	€ 40,00	€ 40,00
TOTAL VARIABLE AUSGABEN	€ 777,00	€ 545,00
TOTAL AUSGABEN HAUSHALT PRO MONAT	€ 3.337,00	
SALDO [Einnahmen - Ausgaben]	€ 13,00	

Anmerkungen zum Haus-Halts-Plan:

- Du bist geschieden und lebst jetzt in der 2. Ehe.
- Ihr habt ein Kind.
- Aus der ersten Ehe hast Du auch noch ein Kind. Das lebt bei seiner Mutter.
- Ihr seid beide angestellt. Du fährst zur Arbeit mit dem Auto, Deine Frau nimmt die öffentlichen Verkehrs-Mittel.
- Ihr wohnt zur Miete.
- Ihr habt nur ein Auto, das hast Du mit einem Auto-Kredit gekauft.
- Ihr habt euch auch einen neuen Fernseher und Möbel mit Kauf-Krediten gekauft. Ihr wolltet die Sachen unbedingt haben, aber Euer Konto war zu dem Zeitpunkt „nicht flüssig“.
- Auch die letzte Urlaubs-Reise wolltet ihr unbedingt machen. Deshalb habt ihr die online mit einem Kredit bezahlt.
- Die ganze Familie hat Smart-Phones. Ihr habt auch ein Netflix und Online-Gaming Abo.
- Ihr habt alle wichtigen Versicherungen [siehe Modul 3].
- Du bist Mitglied im lokalen Sport-Verein,



Ihr kauft eure Getränke und Lebens-Mittel im Super-Markt. Ihr geht ab und zu mal in ein Restaurant oder mit Freunden in die Kneipe.



Am besten, Du korrigierst alle Einnahmen und Ausgaben mit Deinen echten Werten. Diese Übung ist auch gut, damit Du siehst, was Du alles an Ausgaben hast.

WICHTIG



Einmal im Jahr müssen die Steuer und Versicherung für Dein Auto gezahlt werden. Suche in den Unterlagen oder in Deinem Konto auch nach diesen Ausgaben., Die müssen im Haushalts-Plan pro Monat eingesetzt werden, teile den Betrag durch 12. Dann trage das Ergebnis in die Zeile bei den Ausgaben ein.

Fehlt eine Ausgaben-Kategorie, füge diese einfach als neue Zeile ein. Wenn Du das Excel nicht herunterladen kannst, hier auch das Formular auf der nächste Seite zum Ausfüllen:

HAUSHALTS-PLAN MONAT		
EINNAHMEN	Du	PartnerIn
Lohn/Gehalt (netto)		
Rente/Pension (netto)		
Ersatzeinkünfte:		
Kindergeld		
Zuschüsse		
TOTAL EINNAHMEN HAUSHALT PRO MONAT	€	-
AUSGABEN		
FIXE AUSGABEN		
<i>Alimente für Kinder 1. Ehe</i>		
Wohnungskosten		
Miete		
Rate Hypothekarkredit wenn Eigentum		
Öl / Gas für Heizung		
Strom		
Wasser		
Müllgebühr		
Immobiliensteuer wenn Eigentum		
Versicherungen		
Feuerversicherung		
Familienhaftpflicht		
BU		
Hausrat		
Fahrtkosten		
Bus / Zug-Abonnement		
Autoversicherung		
Autosteuer		
Kredite		
Autokredit		
Ratenkredit TV		
Ratenkredit Möbel		
Ratenkredit Urlaubsreise		
Gesundheitskosten		
Krankenkassenbeitrag		
Zusatzversicherung/Hospitalia		
Arzt-Zusatzkosten		
Kommunikation		
Telefon + Internet Festnetz		
Mobilfunk inkl. Kids		
Fernseh/Radiogebühren/Sky/Netflix/Streaming		
Abo online Gaming		
Rechtsschutz/Vorsorge		
Rechtsschutz		
Beitrag Gewerkschaft		
Sportverein / Fitnessstudio		
Taschengeld Kids		
TOTAL FIXE AUSGABEN	€	-
VARIABLE AUSGABEN		
Nahrungsmittel/Getränke		
Zusatz Diät		
Tabak		
Reinigungsmittel, Kosmetik, Hygiene		
Benzin		
Reparaturen / Service		
Apotheke		
Coiffeur - Jahr umgerechnet Monat		
Schulkosten (Bücher, Mittagessen, Ausflug)		
Tiere		
Restaurant / Ausgehen / Freizeit		
Möbel, Elektrogeräte - Jahr umgerechnet Monat		
Kleidung		
Verschiedenes		
TOTAL VARIABLE AUSGABEN	€	-
TOTAL AUSGABEN HAUSHALT PRO MONAT	€	-
SALDO [Einnahmen - Ausgaben]	€	-

Bist Du nicht mehr „flüssig“, das heißt Du hast kein Geld mehr, musst Du Deinen Haushalts-Plan aktualisieren. Dort siehst Du genau, wo Du mehr Geld ausgegeben hast. Fällst Du immer tiefer ins Minus auf Deinem Konto, ist es an der Zeit, alle Ausgaben zu überprüfen.

Ansonsten kannst Du bald Deine Rechnungen – vor allem die fixen Ausgaben – überhaupt nicht mehr bezahlen. Die Bank verweigert die Abbuchung, weil Dein Konto zu tief im Minus steht. Jetzt hast Du ein echtes Problem:

Du bist überschuldet. Du bist in der **Schulden-Falle**.

Wenn Du alleine mit Deinen hohen Ausgaben und Deinen Schulden nicht weiterkommst, kontaktiere die Schulden-Beratungsstelle oder Verbraucher-Schutz-Zentrale [VSZ]. Nimm Deinen Haus-Halts-Plan mit. Ansonsten muss dieser erst mit Dir gemacht werden.

Schuldner-Beratung geht nur mit einem Haushalts-Plan, um Ausgaben sparen zu können.

WICHTIG



Wie kann mein Haushaltsplan verbessert werden?

Was kann ich machen, wenn ich einige Zeit lang einige EURO am Ende vom Monat übrig habe?

Ja stimmt. In den letzten Monaten habe ich leider immer mehr Geld ausgegeben. Jetzt bin ich ziemlich im Minus auf meinem Konto.

Dann muss ich mich jetzt mit dem Einsparen meiner Ausgaben beschäftigen.

Ich will nicht in der Schulden-Falle landen!

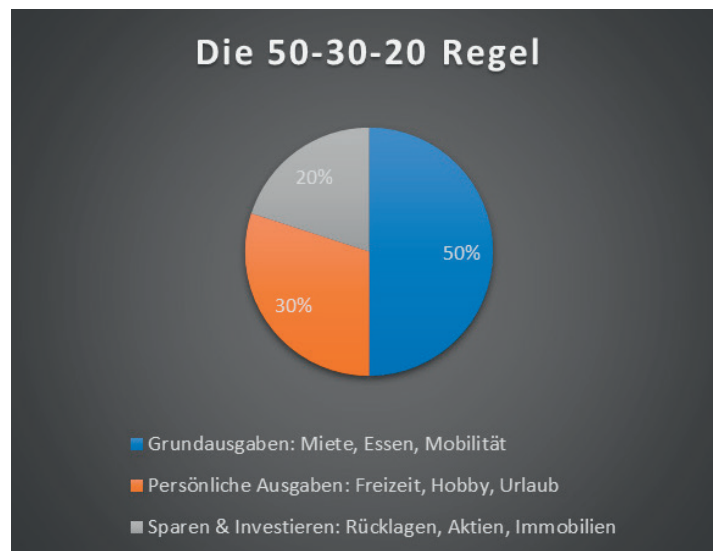
Na ja, ein oder zwei Monate mal etwas übrig haben ist ganz normal. Dann kommen Monate, da brauchst Du mehr Geld. Also solltest Du immer den Rest sparen. Und Du musst an Deine Alters- Rente denken.

Oje. Du brauchst unbedingt einen Puffer. Sonst landest Du in der Schulden-Falle. Was machst Du, wenn Du plötzlich krank wirst? Deine Wasch-Maschine geht kaputt und Du musst eine neue kaufen?



Wie viel soll gespart werden?

Wen auch immer Du fragst, bekommst Du unterschiedliche Antworten. Ganz häufig wird die **50/30/20** Regel zitiert:



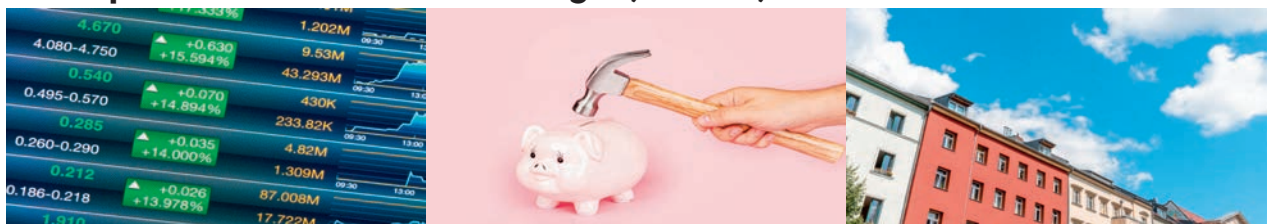
50% Grundaussgaben: Miete, Essen, Mobilität



30% Persönliche Ausgaben: Freizeit, Hobby, Urlaub



20% Sparen & Investieren: Rücklagen, Aktien, Immobilien



WICHTIG

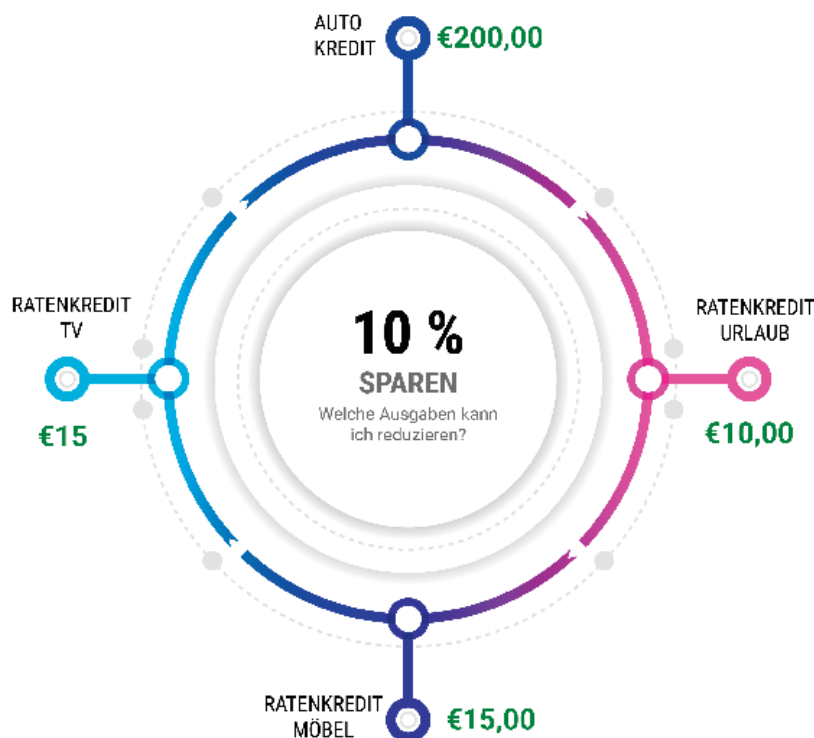


Macht das Sparen bei Dir Sinn? Also zum Beispiel immer 20% vom Einkommen Sparen und Investieren? Das nennt man Sparquote – hier 20%.

Hast Du ein Einkommen von 1.200,00 € netto im Monat und sparst 100,00 € – also nicht einmal 10% - ist das eine echte Leistung.

Hast Du 5000,00 € netto, dann sind 20% 1000,00 € und Du hast noch immer €4000 übrig. Das ist einfach zu machen.

Also schauen wir wieder in den Haushalts-Plan und rechnen, was machbar ist. Bestimmen wir mal eine Spar-Quote von 10%. Wie kann das funktionieren?



Welche Ausgaben kann ich reduzieren?

Das ist immer die entscheidende Frage, wenn Du kein sehr hohes Einkommen hast. Jeder Schulden-Berater wird diese Übung mit Dir machen. Aber jetzt machen wir das freiwillig, damit es nicht soweit kommt.

Die folgenden Ausgaben können eigentlich reduziert werden, ohne dass Du Dein Leben komplett umstellen musst:

Kredite:

Wie Dir schon in Modul 2 vorgestellt wurde, sollst Du nur Sachen kaufen, wenn Du dafür auch Geld hast. Also zuerst sparen und dann kaufen. Bist Du „nicht flüssig“, muss der Kauf oder die Reise eben warten.

Im Beispiel der Haushalts-Planung verzichten wir auf diese Kredite.

Also würde das wie folgt aussehen:

Vorher

Kredite		
Autokredit	€ 200,00	
Ratenkredit TV	€ 15,00	
Ratenkredit Möbel		€ 15,00
Ratenkredit Urlaubsreise	€ 10,00	€ 10,00

Nachher

Kredite		
Autokredit	€ -	
Ratenkredit TV	€ -	€ -
Ratenkredit Möbel	€ -	€ -
Ratenkredit Urlaubsreise	€ -	€ -

Du sparst jetzt jeden Monat 250,00 €!

WICHTIG



Ein Immobilien-Kredit wäre sinnvoll. Wie auch schon in Modul 1 erklärt. Dafür sparst Du die Miete. Also, wenn Du diesen hast, bleibt die Rate für den Immobilien-Kredit weiterhin bei den fixen Ausgaben drin. Die Miete ist dafür raus. Diesen Kredit bekommst Du aber erst, wenn Du schon 30% des Preises für Deine Wohnung angespart hast. Dafür musst Du oder Ihr zu zweit schon ein gutes Einkommen haben. Aber auf dem Land gibt es zum Glück auch noch günstige Häuser und Wohnungen.

Kommunikation

Ohne Kommunikation funktioniert das Leben heute nicht. Aber man kann hier einfach Geld sparen. Entweder wechselst Du zu einem günstigeren Anbieter. Oder Du zeigst ein gutes Angebot von der Konkurrenz Deinem aktuellen Anbieter. Oft gibt Dir Dein aktueller Anbieter plötzlich auch die besseren Konditionen. Du musst dies aber ansprechen. Die melden sich nicht freiwillig bei Dir.



Vorher



Telekommunikation		
Telefon + Internet Festnetz	€ 40,00	
Mobilfunk inkl. Kids	€ 25,00	€ 15,00
Fernseh/Radiogebühren/Sky/Netflix/Streaming		€ 10,00
Abo online Gaming	€ 15,00	

Nachher



Telekommunikation		
Telefon + Internet Festnetz	€ 30,00	
Mobilfunk inkl. Kids	€ 20,00	€ 10,00
Fernseh/Radiogebühren/Sky/Netflix/Streaming		€ 10,00
Abo online Gaming	€ 5,00	

Und wieder sparst Du 30,00 € jeden Monat!

Nebenkosten Wohnen

Für die Nebenkosten Gas und Strom gilt das Gleiche wie für die Kommunikation. Suche einen günstigeren Anbieter. Sprich Deinen aktuellen Anbieter an. Entweder reduziert der seine Konditionen oder Du gehst zu dem neuen Anbieter. Das geht ganz einfach und der neue Anbieter macht fast alles für Dich mit der Ummeldung. Auch solltest Du Deinen Kühl-Schrank, Deinen Computer und Deine Lampen überprüfen: Sind dies Stromspar-Geräte? Wenn Du hier bei Deinem nächsten Einkauf darauf achtest, kannst Du die Hälfte Deines Stroms einsparen.



Vorher



Öl / Gas für Heizung	€	40,00
Strom	€	25,00

Nachher



Öl / Gas für Heizung	€	40,00
Strom	€	25,00

Und wieder sparst Du 15,00 € jeden Monat!

Du könntest auch mit dem Rauchen aufhören. Das ist jetzt mal im Haushalts-Plan reduziert auf die Hälfte.



Vorher



Tabak	€	20,00
-------	---	-------

Nachher



Tabak	€	10,00
-------	---	-------

Und wieder sparst Du 10,00 € jeden Monat!

In Summe sparst Du 305,00 € jeden Monat nur durch die Reduktion Deiner Ausgaben und ohne große Einschränkungen in Deinem Leben.

Das Haushalts-Einkommen ist unverändert 2.950,00 €.

EINNAHMEN	Du	Dein Partner
Lohn/Gehalt(netto)	€ 2.050,00	€ 900,00

Die Einsparungen von 305,00 € sind damit genau **10,3% Ersparnis** vom Einkommen [$305/2950 = 10,34\%$].

WICHTIG



Geld ausgeben ist einfacher als Geld sparen. Mühsam und nervig ist es, sich vor allem fixe Ausgaben aus bestehenden Verträgen anzuschauen. Oft hast Du einen Vertrag unterschrieben und der läuft und läuft. Jeden Monat wird das Geld von Deinem Konto abgebucht. Aber da gibt es oft viele Möglichkeiten, auch bei diesen Ausgaben zu sparen. Der Haushaltsplan zwingt Dich, alles noch einmal „in die Hand“ zu nehmen. Dann musst Du Dir die Fragen stellen:

Brauche ich das überhaupt?
Kann ich das jetzt nicht billiger bekommen?
Das zahlt sich aus.

Das ging ja eigentlich ganz
„schmerzfrei“
mit den Einsparungen.
Das sind jetzt 305,00 €
Jeden Monat!

Das mit den 20% ist
eine Formel für alle. Beim
Einkommen von insgesamt
2.950,00 € pro Monat
sind 10% Sparen schon
richtig gut.

Genau.
Das sind 10% vom Nettoeinkommen.
Vorhin haben die von 20%
Sparen gesprochen!?

Wir können es
nun sparen in einem
Spar-Fond, damit es immer
mehr Geld wird. Übrigens, trotz
der Einsparungen bleiben noch
immer die 13,00 € als Mini-Puffer
über die Monate.



HAUSHALTS-PLAN MONAT: FAMILIE GESCHIEDEN 1 KIND weniger Ausgaben dafür Sparen		
EINNAHMEN	Du	PartnerIn
Lohn/Gehalt (netto)	€ 2.050,00	€ 900,00
Rente/Pension (netto)		
Ersatzeinkünfte:		
Kindergeld	€ 320,00	
Zuschüsse		€ 80,00
TOTAL EINNAHMEN HAUSHALT PRO MONAT	€ 3.350,00	
AUSGABEN		
FIXE AUSGABEN		
<i>Alimente für Kinder 1. Ehe</i>	€ 100,00	
<i>Wohnungskosten</i>		
Miete	€ 900,00	
Rate Hypothekarkredit wenn Eigentum		
Öl / Gas für Heizung	€ 40,00	
Strom	€ 20,00	
Wasser	€ 20,00	
Müllgebühr	€ 10,00	
Immobiliensteuer wenn Eigentum		
<i>Versicherungen</i>		
Feuerversicherung	€ 10,00	
Familienhaftpflicht	€ 10,00	
BU	€ 60,00	€ 30,00
Hausrat	€ 10,00	
<i>Fahrtkosten</i>		
Bus / Zug-Abonnement		€ 20,00
Autoversicherung	€ 20,00	
Autosteuer	€ 15,00	
<i>Kredite</i>		
Autokredit	€ -	
Ratenkredit TV	€ -	€ -
Ratenkredit Möbel	€ -	€ -
Ratenkredit Urlaubsreise	€ -	€ -
<i>Gesundheitskosten</i>		
Krankenkassenbeitrag	€ 180,00	€ 60,00
Zusatzversicherung/Hospitalia	€ 15,00	€ 15,00
Arzt-Zusatzkosten	€ 20,00	€ 25,00
<i>Kommunikation</i>		
Telefon + Internet Festnetz	€ 30,00	
Mobilfunk inkl. Kids	€ 20,00	€ 10,00
Fernseh/Radiogeühren/Sky/Netflix/Streaming		€ 10,00
Abo online Gaming	€ 5,00	
<i>Rechtsschutz/Vorsorge</i>		
Rechtsschutz	€ 10,00	
Beitrag Gewerkschaft	€ 5,00	
<i>Sportverein / Fitnessstudio</i>	€ 5,00	€ 15,00
<i>Taschengeld Kids</i>	€ 15,00	€ 15,00
TOTAL FIXE AUSGABEN	€ 1.520,00	€ 200,00
VARIABLE AUSGABEN		
Nahrungsmittel/Getränke	€ 300,00	€ 180,00
Zusatz Diät		€ 20,00
Tabak	€ 10,00	
Reinigungsmittel, Kosmetik, Hygiene	€ 25,00	€ 30,00
Benzin	€ 75,00	
Reparaturen / Service	€ 60,00	
Apotheke	€ 12,00	€ 60,00
Coiffeur - Jahr umgerechnet Monat	€ 5,00	€ 20,00
Schulkosten (Bücher, Mittagessen, Ausflug)	€ 20,00	
Tiere	€ 15,00	
Restaurant / Ausgehen / Freizeit	€ 100,00	€ 100,00
Möbel, Elektrogeräte - Jahr umgerechnet Monat	€ 80,00	€ 60,00
Kleidung	€ 25,00	€ 35,00
Verschiedenes	€ 40,00	€ 40,00
TOTAL VARIABLE AUSGABEN	€ 767,00	€ 545,00
TOTAL AUSGABEN HAUSHALT PRO MONAT	€ 3.032,00	
SALDO [Einnahmen - Ausgaben]	€ 318,00	
Fonds-Sparplan	€ 250,00	€ 55,00
SALDO NACH ALTERSVORSORGE	€ 13,00	



Seite 33
WiWi Project



Seite 34
WiWi Project





Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Produkt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



WIRTSCHAFTSWISSEN
FÜR JEDERMANN LEICHT GEMACHT

E-MAIL

bruno.fluder@haus-gutenberg.li

WEB

www.wiwi-project.eu